

Konzertbureau der Wiener Konzerthaus-Gesellschaft

Dienstag, den 3. Juni 1919, halb 7 Uhr abends

im Mittleren Konzerthaus-Saale

Zweiter

Arnold Schönberg - Abend

Mitwirkend:

Frau Hedy Iracema-Brügelmann

Das Feist-Quartett

.....

Programm:

Streichquartett Fis-moll op. 10 (mit Gesang).

Mäßig (moderato) — sehr rasch — langsam — sehr langsam.

Sopransolo: Hedy Iracema-Brügelmann.

Streichsextett zu Rich. Dehmels „Verklärte Nacht“.

Nicht das Ausdrucksgebiet ist es, was Kammer- von Orchestermusik unterscheidet. Beethovens Quartette beweisen das: es ist von denselben Dingen die Rede, wie in den Symphonien, nur spricht eine zartere, Stimme. Diese aber kann ihre höchste Ausdruckskraft — der Zartheit, wie der Leidenschaft — nur erreichen, wenn ihr nicht zugemutet wird, unangemessene Räume zu erfüllen. Eine alte Wahrheit: Kammermusik gehört ins Zimmer; und nur materielle Umstände nötigen die Quartettvereinigungen, ihre Leistungen einem zahlreichen Publikum vorzuführen. Diesem ist ein falscher Begriff vom Wesen und Klang der Kammermusik geläufig worden. Den richtigen herzustellen dürfte materiell unmöglich sein. Muß also Kammermusik in großen Sälen gespielt werden, so sollte dies wenigstens, wie schon Richter und Mahler es getan haben, gelegentlich in orchestermäßiger Besetzung geschehen. Dabei wird, da Klangfülle und Raumgröße in besserem Verhältnis stehen, die Darstellung sich in der Intensität nicht so übernehmen müssen, wie — ohne vollen Erfolg — es sogar bei sonst vollendeten Aufführungen der Fall ist. Ein klangempfindliches Ohr wird durch solche Tonmaßlosigkeit mehr gestört — ein Forte bei dem man doch nur mehr das Holz hört — als durch das, was Orchester-Aufführungen fehlen muß: der solistische Klang und die Bewegungsfreiheit. Gewiß fehlen diese und vielleicht noch manches andere. Aber etwas fehlt immer. Vielleicht muß man zwei gute Aufführungen zusammenfassen, um eine gute Erinnerung zu gewinnen.

Arnold Schönberg.

Am 13. September 1919 findet eine Aufführung der »Gurre-Lieder« von Arnold Schönberg zu erhöhten Preisen statt. Vormerkungen werden an der Konzerthaus-Kasse entgegengenommen.

Preis 40 Heller.

STERN & STEINER, WIEN